

Lebensbotschaften

Hin und wieder stoppt der gewohnte Weg zur Arbeit an einem Straßenlampenmast: Ein angeklebtes A4 Blatt verkündet Mut-Mach-Sätze für den Tag und ermöglicht es, dass man sich eines der Zettelchen – darauf die „Losung“ - abreißt und mitnimmt. Letztens war es der Satz „Lach mal wieder.“

**Große farbig gestaltete Blätter mit ermutigenden Zusagen
aus der Bibel oder einem christlichen spirituellen Text
für alle Menschen verständlich und erbaulich
an den Fenstern von Supermärkten und Apotheken,
an Haltestellen von Bus und Bahn,
in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern.**

*Liebe pastorale Mitarbeiter*innen im Bistum:
Vielleicht haben Sie Freude daran, einige solcher Lebensbotschaften zu
gestalten und da auszuhängen, wo hin und wieder Menschen
auf nötigen Wegen vorbei kommen.
Spannend zu beobachten, ob Zettel abgerissen werden,
wie lange sie reichen, ob es Lieblingsbotschaften gibt.
Laden Sie gern nach, wenn ein Botschaftenblatt leergerissen ist.*

*Einige Vorschläge, zum Ausdrucken vorbereitet,
finden Sie in der angehängten Datei.*

Gutes Gelingen!

Und der
Friede Gottes,
der höher ist
als alle Vernunft,
der halte
unsern Verstand
wach und
unsre Hoffnung
groß und stärke
unsre Liebe.

(nach Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft,
der halte unsern Verstand wach
und unsre Hoffnung groß
und stärke unsre Liebe. (Phil 4,7)

Denn Gott
hat uns nicht
einen Geist der
Verzagtheit
gegeben,
sondern
den Geist
der Kraft,
der Liebe
und der
Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.
(2 Tim 1,7)

Gott befiehlt
seinen Engeln,
dich zu behüten
auf all deinen
Wegen.
Sie tragen dich
auf Händen,
damit dein Fuß
nicht an einen
Stein stößt.

Ps 91,11-12

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)

Gott befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf
all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein
stößt. (Ps 91,11-12)